

**Grösste Auswahl**  
[45097.] von  
**Grossen Pracht-Stahlstichen.**  
[Die Grösse ist in Centimetern angegeben.]

40 verschiedene Blätter.  
Bei Abnahme grösserer Partien, z. B.  
zur Verwendung

**als Prämien**  
stehen Abdrücke zu verhältnässig sehr  
billigen Preisen zu Diensten.

Reflectenten sende ich einzelne Exempl.  
gern zur Ansicht.

1. Bannbulle	48 breit	40 hoch.
2. Unterbroch. Kartenspiel	52 1/2 "	41 "
3. Entsagung	51 "	42 "
4. Verklärung	52 "	37 "
5. Kreuzigung	52 "	35 "
6. Wahrsagerin	56 "	45 "
7. Heidelberg	45 "	37 "
8. Siesta	49 "	41 "
9. O! lass sie glücklich sein	48 1/2 "	41 "
10. Georgine und Flora	48 1/2 "	41 "
11. Mutterliebe	31 "	39 "
12. Novize	23 1/2 "	33 "
13. Götz v. Berlichingen	30 1/2 "	24 1/2 "
14. Besorgte Mutter	30 "	25 "
15. Badende Mädchen	24 1/2 "	31 1/2 "
16. Rekruten-Abschied	26 1/2 "	33 1/2 "
17. Weinprobe	28 "	34 "
18. Scheidende Mutter	34 1/2 "	27 "
19. Der Schmuck	31 "	24 1/2 "
20. Frühstück im Keller	32 "	25 "
21. Edelknabe	27 "	33 "
22. Zigeunerkinde	27 1/2 "	33 "
23. Die Geschwister	34 "	28 "
24. Albert und Ida	34 "	28 "
25. Der Sturm	25 1/2 "	31 1/2 "
26. Andacht im Gebirge	24 1/2 "	30 "
27. Wallenstein und Seni	31 "	25 1/2 "
28. Die kleinen Lieblinge	31 "	24 "
29. Vertheidiger des Kranzes	31 "	25 "
30. Der erste Freund	31 "	24 "
31. Kaninchen-Fütterung	31 "	36 1/2 "
32. Benutzte Gelegenheit	31 1/2 "	40 "
33. An der Quelle	31 "	39 "
34. Ach, wenn ich reich wäre	31 "	39 1/2 "
35. Anfall des Löwen	43 "	31 1/2 "
36. Napoleon	34 "	31 "
37. Auswanderer	32 "	24 1/2 "
38. Willkommen im Grünen	25 "	34 "
39. Das Lied von der Glocke	53 "	66 "
40. Bei der jungen Witwe	33 1/2 "	28 "

Leipzig, im November 1873.

A. H. Payne.

**Clichés.**

[45098.]

Von den Illustrationen nachstehender Jour-  
nale und Lieferungswerke:

**Allgemeine Familienzeitung.**

**Das Buch für Alle.**

**Illustrirte Chronik der Zeit.**

**Illustrirte Geschichte des Krieges vom  
Jahre 1870.**

offerire ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter  
à 1 Neugroschen.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés  
dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers  
verwendet werden. Wiederverkauf der Illustra-  
tionen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl  
à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

**„Das Kunsthandwerk.“**

[45099.]

Um Ihnen einen Beweis von der Abfah-  
fähigkeit meines Unternehmens zu geben, ver-  
öffentliche ich nachstehend eine

**Erste Liste der Handlungen,  
welche Partien vom „Kunsthandwerk“  
bestellen:**

K. Wittwer in Stuttgart 70/60.  
E. Steiger in New-York 49/42.  
Gerold & Co. in Wien 42/36.  
Weise's Hofbuchh. in Stuttgart 42/36.  
Helf's Sortim. in Wien 28/24.  
G. J. Manz'sche Buchh. in Wien 21/18.  
H. Martin in Wien 21/18.  
Ferd. Eggenberger in Pesth 14/12.  
E. Wasmuth in Berlin 14/12.  
H. Lindemann in Stuttgart 12/11.  
H. Manz'sche Hofbuchh. in München 11/10.  
Joh. Alt in Frankfurt a/M. 10/9.  
Faesy & Frick in Wien 9/8.  
Th. Ackermann in München 7/6.  
C. Beelitz in Berlin 7/6.  
Polyt. Buchh. (Seydel) in Berlin 7/6.  
Cohen & Sohn in Bonn 7/6.  
Dulau & Co. in London 7/6.  
Fritze'sche Hofbuchh. in Stockholm 7/6.  
Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover 7/6.  
Franz Leo & Co. in Wien 7/6.  
Nicolaische Sort.-Buchh. in Berlin 7/6.  
F. Paterno in Wien 7/6.  
Riemann'sche Hofbuchh. in Coburg 7/6.  
Schabelitz'sche Buchh. in Zürich 7/6.  
Scheitlin's Sortim. in St. Gallen 7/6.  
Schönfeld'sche Buchh. in Dresden 7/6.  
S. Zickel in New-York 7/6.

(Eine zweite Liste folgt in Bälde.)

Von einer Menge Handlungen fehlen mir  
noch die Bestellungen. Am 1. December bringe  
ich das dritte Heft zur Versendung. Ich bitte  
dringend, mir umgehend Ihren Bedarf anzu-  
geben.

Achtungsvoll

Stuttgart, 20. November 1873.

W. Spemann.

**Antiquar-Kataloge.**

[45100.]

Folgende Kataloge unseres antiquarischen  
Büchrlagers stehen auf Verlangen gratis zu  
Diensten:

Nr. 9. Geographie.

Nr. 10. Geschichte.

Nr. 13. Medicin.

Nr. 14. Naturwissenschaften.

Wir liefern mit 15 % Rabatt gegen baar.

Lang & Giesle,

Buchhandlung u. Antiquariat  
in Wien, Singerstraße 8.

**Delfarbendrucke.**

[45101.]

Handlungen, welche von diesem Artikel Be-  
darf haben, empfehlen wir neben unserem eigen-  
nem Verlag unser bedeutendes Lager der  
besten in Deutschland, Oesterreich u. er-  
schienenen Delfarbendrucke, welche wir  
mit dem Originalrabatt der Verleger aus-  
liefern. Goldbarockrahmen fertigen in 3 Sorten an.

Completer Katalog mit Supplement und  
dem soeben erschienenen Neuigkeiten-Verzeichniss  
(Nummer 1033—1062) steht zu Diensten.  
**Kunstankalt f. Delfarbendruck v. G. Rieberle**  
in München.

Für

**Weihnachts-Anzeigen**  
ganz besonders empfohlen!

[45102.]

Inserate

finden durch

**Ueber Land und Meer,**

Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes  
Journal in Deutschland dürfte besonders  
auch für literarische, musikalische  
und artistische Ankündigungen so ge-  
eignet und wirksam sein, wie „Ueber Land  
und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur  
alle bessern öffentlichen Locale, Museen etc.  
sind, sondern auch weit über hundert-  
tausend Familien aus der besitzenden und  
gebildeten Classe in allen Theilen Deutsch-  
lands, der Schweiz und des Auslandes.

Ich habe die Einrichtung getroffen,  
dass, soweit dies irgend möglich, die lite-  
rarischen Anzeigen auch in der zur Ver-  
meidung der Stempelsteuer inseratlosen  
preussischen Ausgabe zum Abdruck  
kommen, da die Aufnahme solcher bis zu  
einem bestimmten Masse die Steuerfreiheit  
des Journals nicht beeinträchtigt.

Es werden also die literarischen An-  
kündigungen in der Regel in die ganze  
grosse Auflage von „Ueber Land und Meer“  
aufgenommen.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile  
oder deren Raum 12 1/2 N $\mathcal{A}$  oder 45 kr. rhein.  
mit 10 % Rabatt.

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe  
für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile  
oder deren Raum 6 N $\mathcal{A}$  = 21 kr. rhein.  
mit 10 % Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber  
Land und Meer“ kann die Aufnahme einer  
Annonce erst ca. 3 Wochen nach Einlauf  
derselben erfolgen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

**Anzeige.**

[45103.]

Dem geehrten Sortimentshandel bringen  
wir hierdurch zur gef. Kenntnissnahme, daß wir  
von Neujahr 1874 ab in Reichswährung,  
ausnahmslos für Nord- und Süddeutschland,  
rechnen werden.

Im Allgemeinen haben wir bei der Re-  
duction in Mark und Pfennige die bisherigen  
Preise genau beibehalten und nur dann un-  
wesentliche Preisänderungen eintreten lassen, wenn  
es sich bei der Rabattberechnung um Vermeidung  
von Bruchtheilen in der Pfennigrubrik  
handelte.

Erlangen, im November 1873.

Ferdinand Enke's Verlagshandlung.

**Daheim.**

[45104.]

Wir erinnern daran, daß wir Remittenden  
vom Daheim nur innerhalb 3 Monaten, vom  
Datum der Factur ab gerechnet, annehmen. Am  
allerwenigsten können wir uns auf Rücknahme  
ganzer Quartale einlassen.

Leipzig.

Daheim-Expedition.  
(Belhagen & Klasing.)